

Kein schöner Land

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869).

Kein schö- ner Land in die- ser Zeit, als hier das uns- re weit und
breit, wo wir uns fin- den wohl un- ter Lin- den zur A- bend- zeit wo wir uns
fin- den wohl un- ter Lin- den zur A- bend zeit.

**2. Da haben wir so manche Stund
gesessen da in froher Rund
und taten singen, die Lieder klingen
im Eichengrund.**

**3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad.**

**4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht;
in seiner Güten uns zu behüten,
ist er bedacht!**

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.